

de sa version électronique (<http://perspective.revues.org>). Offrant un accès aux archives ainsi qu'à des rubriques numériques exclusives, celle-ci propose la consultation libre des anciens numéros de la revue (24 numéros en ligne d'ici 2014) et un accès privilégié aux contenus les plus récents pour les abonnés; de multiples index et la possibilité de faire des recherches plein texte; des rubriques inédites alimentées au fil de l'eau, y compris des lectures choisies de nos comités de rédaction et une sélection commentée de sites Internet utiles pour la recherche en histoire de l'art; des informations pratiques sur la revue, dont les procédures de soumission, les normes éditoriales, les conditions de vente, etc.; une lettre d'information. Cette édition en ligne, qui accompagnera désormais l'édition papier semestrielle, est hébergée, comme d'autres publications de l'INHA, par Revues.org/OpenEdition, une plateforme de publications dont la mission première est de promouvoir l'édition scientifique en sciences humaines et sociales.

VERANSTALTUNG

Bauen für die Massenkultur – Stadt- und Kongresshallen der 1960er und 70er Jahre

Internationale Tagung vom 27. bis 29.11.2013 in der soeben sanierten Augsburger Kongresshalle (Kongress am Park), veran-

staltet vom Institut für Baugeschichte der TU Braunschweig. Die Tagung richtet den Blick auf wesentliche Aspekte, welche die zeitgeschichtlichen Determinanten für die Ästhetik der Architektur ebenso beleuchten wie die sozialen und politischen Hintergründe für die Entwicklung der „Stadt- und Kongresshalle“ als eine neu- und wiederentdeckte Baugattung der Moderne nach 1945. Des weiteren werden Fragen zum Erhalt und Weiterbauen der Spätmoderne (Stichwort: „Gebäude als Ressource“) erörtert. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Alle weiteren Informationen unter: www.kongress-augsburg.de/architekturkongress

ZUSCHRIFT

Ausschreibung des Joseph Beuys Preises für Forschung

Die Stiftung Museum Schloss Moyland lobt gemeinsam mit dem Förderverein Museum Schloss Moyland e. V. und der Volksbank Kleverland eG alle drei Jahre den Joseph Beuys Preis für Forschung aus. Mit diesem Forschungspreis möchte die Stiftung den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern und die internationale Forschungstätigkeit zu Joseph Beuys intensivieren. Der ausdrücklich interdisziplinär ausgerichtete Preis richtet sich an Absolventen von Universitäten, Hochschulen oder Akademien mit ihren Bachelor-,

Magister-, Diplom- oder Doktorarbeiten sowie ihren Habilitationen aller Fachrichtungen zu Aspekten des Werkes und Wirkens von Joseph Beuys. Ebenso können wissenschaftliche Aufsätze, Ausstellungs- oder Vermittlungsprojekte eingereicht werden.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert. Einsende- und Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2013. Die Preisverleihung findet im November 2014 im Museum Schloss Moyland statt. Die Unterlagen inkl. Anmeldeformular sind unter <http://www.moyland.de/joseph-beuys/joseph-beuys-preis-fuer-forschung.html> abrufbar. Kontakt: Stiftung Museum Schloss Moyland, Sammlung van der Grinten, Joseph Beuys Archiv des Landes Nordrhein-Westfalen, Am Schloss 4, 47551 Bedburg-Hau, www.moyland.de, Sophie Tucharth, M.A., tucharth@moyland.de.